

 **Osteopathie**

Craniosacrale Osteopathie – Modul der Fachausbildung Osteopathie

Der Amerikaner Dr. William Sutherland machte Anfang der 30er Jahre die Entdeckung, dass der Schädel entgegen bisheriger Lehrmeinung keine starre Einheit, sondern in seinen verschiedenen knöchernen Elementen beweglich ist. Und mehr noch: Innerhalb dieser Bewegungsmöglichkeiten existiert ein rhythmischer Fluss des Gehirnwassers, der sich vom Schädel (Cranium) bis ins Kreuzbein (Sacrum) überträgt und als cranialer Puls bezeichnet wird.

Ausgehend von diesem cranialen Puls, der wie Herzschlag und Atmung einen eigenständigen Rhythmus hat, entwickelte Sutherland die craniosacrale Therapie, die mit sanften Berührungstechniken auf Störungen in diesem rhythmischen Fluss einwirkt und Blockaden beseitigt. Die Entstehung dieser Blockaden kann vielfältige Ursachen haben. Jede Art von Trauma, sei es physischer oder psychischer Herkunft, kann diesen biologischen Rhythmus stören.

Neben einer allgemeinen Stärkung der Vitalfunktionen und einem Ausgleich bei Spannungszuständen, wird die craniosacrale Therapie erfolgreich bei chronischen und akuten Schmerzzuständen, Wirbelsäulenenerkrankungen, Migräne, Tinnitus, Entwicklungsstörungen bei Kindern, Nervensystemerkrankungen und einer Vielzahl anderer Organstörungen eingesetzt.

Das Seminar richtet sich an Osteopathen/innen, Osteopathieanwärter/innen, Heilpraktiker/innen und -anwärter/innen, Physiotherapeuten/innen sowie alle, die diese Methode erlernen möchten. Umfangreiches praktisches Üben zwischen den Ausbildungsböcken wird von den Teilnehmern/innen erwartet.

Das Modul ist Teil unserer laufenden Ausbildung z. Osteopathen/in und kann separat gebucht werden.

Termine

Sa, 16.01.2027
09:00-18:00 Uhr
So, 17.01.2027
09:00-18:00 Uhr
[und 16 mehr](#)

Preis

2.520,00 €

Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule
Konstanz
Salmannsweilergasse 1
78462 Konstanz
Tel. 07531-91 41 61

Seminarnummer

SSH77160127R

Anmeldemöglichkeiten

- Bei jeder Akademie
- Per Fax: 0261-952 52 33
- Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 13.12.2025

Dozentin**Marion Berger**

Jg. 1963, zwei erwachsene Kinder. Nach der Ausbildung zur Physiotherapeutin, der Arbeit in verschiedenen Kliniken und Praxen, u. a. Filderklinik Bonlanden, begann sie 2002 eine 5-jährige berufsbegleitende Ausbildung zur Osteopathin. 2007 Abschluss und Eröffnung der Privatpraxis für Osteopathie in Stockach. Seitdem osteopathische Fortbildungen in Gynäkologie, Pädiatrie, sowie biodynamische Osteopathie. Studium in der Barbara-Brennan-School of Healing von 2008 bis 2012. Ab 2014 Besuch eines Masterstudienganges am Interuniversitären Kolleg Graz für Psychosozialologie und komplementäre Gesundheitswissenschaften, den sie mit einer Thesis über weibliche Infertilität im Juni 2017 abgeschlossen hat.